

Pflasterdrainmörtel

Produkt	Werk trockenmörtel nach DIN 18557. Pflasterdrainmörtel auf Trass-Zement-Basis.																
Anwendung	Als wasserdurchlässiger Bettungs-, Unterlags- oder Ausgleichmörtel zum Verlegen von Pflastersteinen und Platten aus Natur- und Betonwerkstein außen und innen im System mit Baunit Zementhaftbrücke Trass. Als wasserdurchlässiger Mörtel auf Drainagematten im Gefälle verwendbar. Geeignet für Wege, Flächen und Terrassen außerhalb des öffentlichen Raums, also auf privaten Grundstücken, Gärten etc., zur Nutzung durch Fußgänger, PKW und gelegentliche LKW-Befahrung (bis 20 t. zulässiges Gesamtgewicht, ≤ 5 t. Radlast. Geprüft nach den Vorgaben der ZTV Wegebau (zusätzliche technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs).																
Bestandteile	Gesteinskörnung, Zement und Trass sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung.																
Eigenschaften	Mineralischer, nach Wasserzugabe anwendungsfertiger Verlegemörtel. Verhindert durch seinen porösen Aufbau stehende Nässe. Nach Erhärtung witterungs- und frostbeständig, diffusionsoffen und mit sehr guter Wasserdurchlässigkeit. Vermindert die Ausblühneigung.																
Technische Daten	<table><tr><td>Körnung:</td><td>0 – 4 mm</td></tr><tr><td>Nutzungsklasse:</td><td>N1 bis N3 und Bettungstyp II nach ZTV Wegebau</td></tr><tr><td>Druckfestigkeit:</td><td>> 10 N/mm²</td></tr><tr><td>Wasserbedarf:</td><td>ca. 2,5 l/Sack</td></tr><tr><td>Materialverbrauch pro m²:</td><td>ca. 18,5 kg/cm/m²</td></tr><tr><td>Ergiebigkeit:</td><td>ca. 14 – 15 l Frischmörtel/Sack bzw. 597 l/t</td></tr><tr><td>Mindestauftragsdicke:</td><td>3 cm</td></tr><tr><td>Drainfähigkeit:</td><td>6,3 l/m²s oder 22,5 m³/m²h bei 5 cm Schichtdicke</td></tr></table>	Körnung:	0 – 4 mm	Nutzungsklasse:	N1 bis N3 und Bettungstyp II nach ZTV Wegebau	Druckfestigkeit:	> 10 N/mm ²	Wasserbedarf:	ca. 2,5 l/Sack	Materialverbrauch pro m ² :	ca. 18,5 kg/cm/m ²	Ergiebigkeit:	ca. 14 – 15 l Frischmörtel/Sack bzw. 597 l/t	Mindestauftragsdicke:	3 cm	Drainfähigkeit:	6,3 l/m ² s oder 22,5 m ³ /m ² h bei 5 cm Schichtdicke
Körnung:	0 – 4 mm																
Nutzungsklasse:	N1 bis N3 und Bettungstyp II nach ZTV Wegebau																
Druckfestigkeit:	> 10 N/mm ²																
Wasserbedarf:	ca. 2,5 l/Sack																
Materialverbrauch pro m ² :	ca. 18,5 kg/cm/m ²																
Ergiebigkeit:	ca. 14 – 15 l Frischmörtel/Sack bzw. 597 l/t																
Mindestauftragsdicke:	3 cm																
Drainfähigkeit:	6,3 l/m ² s oder 22,5 m ³ /m ² h bei 5 cm Schichtdicke																
Lieferform	Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)																
Lagerung	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.																
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.																
Einstufung lt. GHS-Verordnung	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit-selbermachen.de)																
Untergrund	Der Unterbau muss frostsicher, tragfähig und so angelegt sein, dass durch eine spätere Belastung keine Gefügelockerung des Belages erfolgt. Sie sollten aus einer ausreichend verdichteten, kapillarbrechenden Tragschichten aus Schotter oder Splitt bestehen. Bei wasserundurchlässigen Untergründen (z. B. Beton auf Balkon, Terrasse etc.) muss die Abführung des einsickernden Wassers durch ein Gefälle (1,5 – 3 %) sichergestellt werden. Wir empfehlen in diesem Fall den Einsatz einer zusätzlichen Drainmatte.																

Verarbeitung

Pflasterdrainmörtel nur mit sauberem Wasser ohne weitere Zusätze im Freifallmischer oder im Mörteltrog händisch mit geeignetem Werkzeug in erdfeuchter bis leicht plastischer Konsistenz anmischen. Eine Reifezeit ist nicht notwendig.

Auf den vorbereiteten Untergrund wird Pflasterdrainmörtel entsprechend DIN 18318 aufgebracht.

Das Mörtelbett ist in gleichmäßiger Dicke mit entsprechendem Quer- bzw. Längsgefälle herzustellen und plan abzuziehen. Die Schichtdicken betragen:

- direkt auf Betonplatten mindestens 3 cm
- auf Beton mit Drainmatte, Gleitlager etc. mindestens 5 cm
- auf anderen Tragschichten oder bei PKW-/LKW-Befahrung 7 – 10 cm

Die zu verlegenden Steine bzw. Platten müssen sauber und trocken sein, im Bedarfsfall sind diese vorher gründlich zu reinigen.

Natursteinplatten, Betonsteinplatten o. Ä.:

Zementhaftbrücke Trass mit Kelle oder Quast auf die Rückseite der Platten auftragen und diese mit der erforderlichen Fugenbreite (mindestens 3 mm) hohlraumfrei in den frischen Pflasterdrainmörtel einklopfen. Der Fugenbereich sollte frei von der Zementhaftbrücke Trass bleiben.

Pflastersteine:

Unteres Drittel von Pflastersteinen in die Zementhaftbrücke Trass tauchen und sofort in den frischen Pflasterdrainmörtel setzen. Fugenbreite mindestens 8 mm. Standfest einklopfen, einrütteln oder rammen. Herausquellenden Mörtel mit einer sauberen Kelle auskratzen. Für die spätere Verfugung sollte die Fugentiefe mindestens 20 mm, besser 25 mm betragen.

Die fertiggestellte Fläche ist 3 – 5 Tage vor zu rascher Austrocknung, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen und Frost zu schützen. Begebar nach ca. 24 Stunden, belastbar nach ca. 7 Tagen (20 °C, 65 % Luftfeuchtigkeit während der Trocknungsphase).

Mit der Verfugung sollte frühestens nach 7 Tagen begonnen werden. Die Verfugung von Pflastersteinen oder Platten, welche mit Pflasterdrainmörtel in gebundener Bauweise verlegt wurden, erfolgt mit dem wasserdurchlässigen Baupflasterfugenmörtel Fix, Fix Design oder Fix Fein.

Hinweise

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind (Zugluft) verarbeiten oder die Fläche entsprechend schützen.

Auch bei einer drainfähigen Verlegung ist die Verlegung der Beläge mit einem ausreichenden Gefälle notwendig.

Neu verlegte Flächen sind mindestens 3 Tage vor dem Austrocknen und anderen schädigenden Einflüssen zu schützen.

Entsprechende Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind in die Verlegefläche zu übernehmen. Für die weitere Ausbildung von Fugen sind die Anforderungen der DIN 18560 zu beachten.

Die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik muss bei der Bauausführung beachtet werden. Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.

Die oben stehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegt.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 18501, DIN 18502, DIN 18503 und DIN 18318 (VOB, Teil C) beachten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,
Baumit-Hotline: Tel.: 01805 648228 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Minute.
Tarife aus dem Ausland können abweichen), Telefax: 08324 921-1029,
E-Mail: info@baumit-selbermachen.de, Internet: www.baumit-selbermachen.de